

Österreichische Weine...glasweise ausgeschrieben

„ChiChi“ (MU/RIV) 2021 vom Proidl aus Senftenberg

Grüner Veltliner „Feuersbrunn“ 2021 von Joe Bauer aus Feuersbrunn

Gelber Muskateller 2021 vom Wenzl aus Matzen/Weinviertel

„KuK Cuvée“ 2017 vom KuK Kirnbauer aus Deutschkreutz

Zweigelt „Classic“ 2018 vom Prickler aus Lutzmannsburg

1/8l 3,50

Rosé „Emma Fröhlich“ vom Bioweingut Machalek aus Pernersdorf

Grüner Veltliner „Weinviertel DAC“ 2021 vom Epp-Krottendorfer aus Hohenruppersdorf

Riesling „Feuersbrunn“ 2021 von Joe Bauer aus Feuersbrunn

Grauburgunder 2021 vom Epp-Krottendorfer aus Hohenruppersdorf

Zweigelt 2019 vom Epp-Krottendorfer aus Hohenruppersdorf

Blaifränkisch „Alt Satz“ 2018 vom Prickler aus Lutzmannsburg

1/8l 3,90

Grüner Veltliner „Katharina“ 2021 von Joe Bauer aus Feuersbrunn

Grüner Sylvaner „Mittersteig“ 2021 vom Gerhold aus Gösing/Wagram

Wiener Gemischter Satz „DAC“ 2021 vom Edlmoser aus Mauer/Wien

Gelber Muskateller „Klassik“ 2021 vom Bauer aus Gamlitz

Pinot Noir 2017 vom Epp-Krottendorfer aus Hohenruppersdorf

1/8l 4,40

Blaifränkisch „Reserve“ 2019 von J. Iglar aus Deutschkreutz

Auslese 2016 (süß) vom Tschida aus Illmitz

1/8l 5,80

Bouteillenweine

Raritäten und Empfehlungen

Hier haben wir Weine zusammengefasst, von denen es in unserem Keller nur noch Einzelflaschen bzw. kleine Mengen gibt. Freunde von älteren Jahrgängen finden hier sicher einige Schnäppchen, mit denen Sie viel Freude haben werden...

Weißweine:

Grüner Veltliner „Kremser Sandgrube“ 2012	Winzer Krems, Rohrendorf, Kamptal, 12,5%	21,-
Grüner Veltliner „Steinberg“ 2015/17	Epp-Krottendorfer, Hohenruppersdorf, Weinviertel, 13%	23,-
Grüner Veltliner „Alte Reben“ 2012/13	Markowitsch, Göttesbrunn, Carnuntum, 14,0%	22,-
Riesling „Terrassen“ Federspiel 2013	Domäne Wachau, Weißenkirchen, Wachau, 12,5%	21,-
Riesling „Fumberg“ 2014	Gerhold, Gösing, Wagram, 12,5%	23,-
Riesling „Loiserberg“ 2013	Ludwig Ehn, Langenlois, Kamptal, 12,5%	23,-
Riesling „Hengstberg“ 2012/13/14	Joe Bauer, Feuersbrunn, Wagram, 12,5%	23,-
Riesling „Pfarrleithen“ 2010	Joe Bauer, Feuersbrunn, Wagram, 13,5%	27,-
Weißburgunder 2015	Wenzl, Matzen, Weinviertel, 13%	19,-
Chardonnay „Sätzen“ 2009/2014	J. Fritz, Zausenberg, Wagram, 13%	19,-
Chardonnay 2011	Epp-Krottendorfer, Hohenruppersdorf, Weinviertel, 13,0%	18,-
Sauvignon Blanc 2012	Joe Bauer, Feuersbrunn, Wagram, 13,5%	22,-
Sauvignon Blanc 2014	Josef Igler, Deutschkreutz, Mittelburgenland, 10,5%	19,-
Gelber Muskateller „Federspiel“ 2013	Domäne Wachau, Weißenkirchen, Wachau, 12,5%	22,-
Gelber Muskateller „Klassik“ 2014	Leitner, Gamlitz, Südsteiermark, 11,0%	19,-
Grauburgunder 2011	Heinzl, Lengenfeld, Kamptal, 15%	24,-
Grauburgunder 2011/12	Epp-Krottendorfer, Hohenruppersdorf, Weinviertel, 13,0%	18,-

Rotweine:

Zweigelt 2011/13/15	Epp-Krottendorfer, Hohenruppersdorf, Weinviertel, 13,0%	18,-
Blaufränkisch „Mittelburgenland DAC“ 2011	KuK Kimbauer, Deutschkreutz, Mittelburgenland, 13,0%	25,-
Blaufränkisch „Alt Satz“ 2009/15	Prickler, Lutzmannsburg, Mittelburgenland, 13,0%	23,-
St. Laurent 2012	Elfenhof, Rust, Neusiedlersee-Hügelland, 12,5%	25,-

Weißweine:

Grüner Veltliner

Knoll , Unterloiben	Kreutles Federspiel 2021, 12,0%	38,-
	Loibenberg Smaragd 2021, 13,5%	54,-
Jäger , Weissenkirchen	Klaus Federspiel 2021, 12,5%	34,-
	Achleiten Smaragd 2021, 14,5%	45,-
Alzinger , Dürnstein	Hochstrasser Federspiel 2021, 12,5%	35,-
	Loibenberg Smaragd 2021/2017, 13,5%	49,-
Proidl Karl, Senftenberg	Pfeningberg 2021, 13,0%	32,-
	Pellingen 2021, 13,5%	42,-
Forstreiter , Hollenburg/Krems	Schiefer Reserve 2017/16, 13,5-14,5%	38,-
Buchegger , Gedersdorf	Pfarrweingarten 2021, 13,5%	42,-
Winzer Krems , Rohrendorf/Krems	Kremser Goldberg 2021, 13,0%	29,-
	Kremstal DAC Reserve 2021, 13,5%	39,-
Schloss Gobelsburg , Langenlois	Renner 2016/15, 13,5%	39,-
	Tradition 2015, 13,5%	49,-
Direder , Mitterstockstall	Schlossberg 2017, 14,0%	32,-
Bauer Josef, Feuersbrunn	Katharina 2018/17/16, 13,5%	29,-
	Rosenberg 2021, 13,5%	42,-
Gerhold , Gösing/Wagram	Fumberg 2021, 14,0%	34,-
	Mittersteig Herbstfüllung 2021, 14,0%	38,-
Ecker , Mitterstockstall	Mordthal 2021, 13,5%	39,-
Fritz , Zaussenberg	Mordthal Große Reserve 2016, 13,5%	45,-
Hebenstreit , Kleinriedenthal	DAC Reserve 2016, 13,5%	29,-
Wieninger , Stammersdorf/Wien	Nussberg 2021/18, 13,5%	29,-

In der leichteren Variante fruchtige Aromen nach Apfel und Birnen gepaart mit dem klassischen „Pfeffer“ am Gaumen. Kaiser Augustus soll bereits Veltliner aus der Gegend des heutigen Tirol getrunken haben. Urkundlich wurde der Grüne Veltliner erstmals im 18. Jahrhundert im nördlichen Niederösterreich erwähnt. Allerdings wurde die Rebsorte damals Grüner Muskateller genannt.

Grüner Sylvaner

Gerhold , Gösing/Wagram	2015/14/13/11, 13,0%	25,-
--------------------------------	----------------------	------

Grüner Sylvaner ist eine fast in Vergessenheit geratene Weißweinsorte, die vermutlich aus Transsylvanien stammt und im 17. Jahrhundert nach Österreich gelangte. Weit bis ins 20. Jahrhundert hinein war der Sylvaner nach dem Riesling die beliebteste Weißweinsorte. Der Sylvaner hat in qualitativer Hinsicht eine relativ große Bandbreite, die in geschmacklicher Hinsicht von mild und säurearm bis kräftig, füllig und stoffig reichen kann.

Riesling

Knoll , Unterloiben	Loibenberg Smaragd 2021, 13,0%	59,-
	Kellerberg Smaragd 2021, 13,0%	59,-
Jäger , Weissenkirchen	Steinriegl Federspiel 2021/15, 12,5%	32,-
	Achleiten Smaragd 2021/17/15, 13,5%	45,-
Alzinger , Dürnstein	Dürnsteiner Federspiel 2021/17, 12,5%	34,-
	Höhereck Smaragd 2017, 13,5%	49,-
	Hollerin Smaragd 2021/18/17, 13,5%	49,-
	Loibenberg Smaragd 2021, 13,5%	54,-
Proidl Karl, Senftenberg	Hochäcker 2021, 12,5%	32,-
Nigl , Senftenberg	Senftenberger Piri 2016, 12,5%	29,-
Vorspannhof Mayr , Dross	Kremser Marthal 2016, 13,0%	34,-
Schloss Gobelsburg , Langenlois	Kammerner Gaisberg 2017, 13,5%	38,-
Ehn Ludwig, Langenlois	Zöbinger Heiligenstein DAC Reserve 2017, 13,0%	38,-
Jurtschitsch , Langenlois	Loiserberg Kamptal DAC Erste Lage 2016, 12,5%	38,-
	Zöb. Heiligenstein DAC Reserve 2017/16, 13,0%	38,-
Bauer Josef, Feuersbrunn	Feuersbrunn 2017, 12,5%	27,-
Schmidt , Hagenbrunn	Klara 2015, 13,5%	29,-

Der „König der Weißweine“ – hat fruchtige Aromen nach Ananas, Weingartenpfirsich und Marille gepaart mit rassischer Säure. Der Riesling ist eine weiße Rebsorte aus Amerika und bringt sowohl leichte, fruchtbetonte als auch kraftvolle und ausdrucksstarke Weine hervor. In Österreich finden sich mittlerweile in fast jedem Weinbaugebiet tolle Rieslinge, nicht nur in der dafür bekannten Wachau.

Chardonnay

Knoll , Unterloiben	Smaragd 2021/17, 13-13,5%	49,-
Fritz , Zaussenberg	Steinberg Gosse Reserve 2020/17, 14%	45,-
Preiss , Nussdorf o.d. Traisen	2010, 13,5%	25,-
Edlmoser , Mauer/Wien	Mauer 2016, 13,0%	27,-
Nössing , Stammersdorf/Wien	Reserve 2015, 13,5%	39,-
Bauer , Gamlitz	Classic 2018, 12,5%	24,-
	Zieregg 2018/2015, 13,5%	34,-

Bei klassischem Ausbau Duft von Honigmelone und Banane. Aromatik nach Bisquit, Birne und Vanille bei Ausbau in einem kleinen Holzfass (Barrique). Der Chardonnay ist die weltweit wohl bekannteste und am weitesten verbreitete weiße Edelrebsorte und erfreut sich immer noch großer Beliebtheit. Er ist Traube für Champagner und weißen Burgunder.

Welschriesling

Bauer , Gamlitz	Klassik 2021, 12,0%	24,-
Winkler-Hermaden , Kapfenstein	Klöcher 2017, 12,5%	24,-

Trocken ausgebaut ergeben sich sehr leichte, fruchtige Weine mit Aroma nach grünem Apfel, Heublumen und Zitrus, mit rassischer Säure. Ursprünglich aus der Champagne in Frankreich kommend, ist der Welschriesling jene Weinsorte, die am häufigsten in der Steiermark angebaut wird.

Roter Veltliner

Fritz , Zaussenberg	Wagramterrassen 2021/18, 12,5%	29,-	
	Steinberg 2021/17, 13,5%	39,-	
	Steinberg Privat 2021/17, 14,5% (halbtrocken)	54,-	
	Mordthal 2021/17, 14,0%	45,-	
Gerhold , Gösing/Wagram	Goldberg 2021/17/15/13, 12,5-13,0%	25,-	
	Direder , Mitterstockstall	Wagram 2017, 13,0%	29,-
	Mordthal 2017, 13,5%	39,-	
Ecker , Mitterstockstall	Wagram 2017/16, 12,5%	25,-	
	Steinberg 2017/16, 13,5%	39,-	
Setzer , Hohenwarth	Kreimelberg 2021/18/17, 13,5%	42,-	

Der Rote Veltliner ist eine [autochthone](#) österreichische Weißweinsorte. Allerdings stellt er hohe Ansprüche an die Lage (frostempfindlich) und ist sehr empfindlich gegen [Pilzkrankheiten](#). Der Rote Veltliner ist nicht verwandt mit dem [Grünen Veltliner](#)! Roter Veltliner zeichnet sich durch ein extraktreiches und fülliges Geschmacksbild aus, sortentypisch sind zarte Rosinen- und Honigtöne. Die eigenständigen und eleganten Weine überzeugen durch feinwürziges Aroma und enormes Entwicklungspotenzial, wobei ein kräftiger Alkoholgehalt nicht selten ist.

Gemischter Satz

Wieninger , Stammersdorf/Wien	DAC 2021, 12,5%	25,-
	Nussberg 2021/16/15/13, 13,5-14,5%	45,-
Edlmoser , Mauer/Wien	Diffusion 2017, 13,0% (maischevergoren & unfiltriert)	32,-
	Himmel 2019/15, 13,5%	45,-
Kroiss , Grinzing/Wien	Mitterberg DAC 2021, 13,0%	32,-

Früher durchaus verbreitet, wird der gemischte Satz heute nur mehr von wenigen Weinbauern in Österreich betrieben, kommt allerdings wieder immer mehr in Mode. Es bedeutet, dass in einem einzigen Weingarten verschiedene Rebsorten angebaut werden. Die Reben werden gemeinsam geerntet und vergoren – ein „gemischter Satz“ eben.

Pinot Blanc/Weißburgunder

Pichler Rudi, Wösendorf	Kollmütz Smaragd 2021/15, 13,5-14,0%	45,-
Gerhold , Gösing/Wagram	2021/15/13, 13-13,5%	29,-
Dürnberg , Falkenstein	Reserve 2018, 13,0%	32,-
Direder , Mitterstockstall	Steinberg Reserve 2017, 13,5%	35,-
Nössing , Stammersdorf/Wien	2017, 13,0%	29,-
Lackner-Tinnacher , Steinbach/Gamlitz	Eckberg 2017/15, 13,0%	34,-
	Steinbach 2017/15, 13,5%	45,-

In deutschsprachigen Regionen wird der Pinot Blanc als Weißburgunder bezeichnet. Die Trauben bringen einerseits unaufdringliche und runde Weine hervor, andererseits aber auch sehr charakterstarke, würzige Weine mit einer besonders feinen Säure.

Grauburgunder

Bründlmayer , Langenlois	Spiegel (GB+WB) 2015, 13,0%	42,-
Polz , Spielfeld	Grassnitzberg 2019, 13,0%	39,-

Das meistgebrauchte deutsche Synonym für die Rebsorte Pinot Gris. Wurde ursprünglich hauptsächlich für kurz abgepresste, hellfarbene und nicht oxydative Weine im modernen Stil gebraucht im Gegensatz zu den meist rötlichen, oxydativen und oft restsüßen Ruländern.

Gelber Muskateller

Knoll , Unterloiben	Federspiel 2021/20/19/18/16, 12,5%	35,-
Stierschneider , Unterloiben	Smaragd 2017, 13,5%	42,-
Vorspannhof Mayr , Dross	2016/2015, 12,0%	27,-
Grassl , Göttlesbrunn	2017, 11,5%	27,-
Tschermonegg , Glanz/Weinstr.	Klassik 2017, 12,0%	27,-
Tement , Berghausen	Südsteiermark DAC 2018, 11,5%	32,-
	Steinbach 2016/15, 13,0%	42,-
Polz , Grassnitzberg	Grassnitzberg 2015, 12,0%	39,-
Sabathi Erwin, Pössnitzberg	Krepskogel 2017, 12,5%	42,-

Diese Traubensorte verwendeten wahrscheinlich schon die alten Griechen und Römer zur Weinherstellung. Sie ist wohl die älteste Kulturtraube überhaupt und eventuell sogar die Mutter aller europäischen Rebsorten. In Österreich ist die Rebe schon seit dem 12. Jahrhundert bekannt. Charakteristisch für gelben Muskateller ist die duftige Nase nach Holunderblüten und exotischen Früchten. Vor geraumer Zeit noch eine typisch steirische Spezialität, finden sich heute auch in Niederösterreich und dem Burgenland sehr feine Vertreter dieser Rebsorte.

Sauvignon Blanc

Glatzer , Göttlesbrunn	2015, 12,5%	24,-
Ehn Ludwig, Langenlois	2017, 13,5%	38,-
Edlmoser , Mauer/Wien	Reisberg 2013, 15,5%	35,-
Skoff Walter, Eckberg/Gamlitz	Eichberger 2016, 12,5%	29,-
	Obegg 2011, 14,5%	49,-
Winkler-Hermaden , Kapfenstein	Klassik 2017/13, 13,0%	25,-
Pongratz , Gamlitz	Kranachberg 2013, 13,0%	27,-
Bauer , Gamlitz	Kranachberg 2021/16, 12-12,5%	27,-
	Zieregg 2018/2017, 13,5%	34,-
Polz , Grassnitzberg/Spielfeld	Südsteiermark DAC 2021, 12,5,0%	32,-
	Czamilla 2017/16/15, 13-13,5%	39,-
	Therese 2015, 13,5%	39,-

Aromen von frischem Gras, grünem Paprika, grünen Tomaten, schotige Würze, wenn er „klassisch“ ausgebaut ist. Bei Lagenweinen Aromen von Stachelbeeren und schwarzen Johannisbeeren.

Traminer/Gewürztraminer

Platzer , Tieschen	2011/10, 13,0% halbtrocken	24,-
Winkler-Hermaden , Kapfenstein	Klöcher Ölberg 2015, 13,5%	32,-
	Kirchleithen Große STK Lage 2011, 13,5%	39,-
Bauer , Gamlitz	Verführung 2017/12, 13,0% Liebl.	24,-

Der Gewürztraminer ist eine sehr alte Rebsorte. Die Trauben sind klein und haben bei Vollreife eine gelbrote bis rötliche Farbe. Ein würziges, kräftiges Rosenbukett, aromatisch und auch Zitrusnoten oder auch Walderdbeeren. Die Farbpalette reicht von Grüngelb bis bernsteinfarben. Der Traminer bietet eine breite Palette, vom feinen Speisenbegleiter bis hin zum aromatischen Prädikatswein.

Rotweine

Zweigelt

Winzer Krems , Rohrendorf	Kellermeister Privat 2019, 13,5%	35,-
Epp-Krottendorfer , Hohenruppersdf.	Exclusiv 2013, 13,0%	27,-
Grassl , Göttlesbrunn	Classic 2015/12/10/09/08, 13,0%	27,-
Glatzer , Göttlesbrunn	Rubin Carnuntum 2014, 13,0%	32,-
Reinisch , Tattendorf	2010/09, 13,0%	24,-
Hofer , Mauer/Wien	Selection 2013, 12,5%	25,-
Edlmoser , Mauer/Wien	Maurerberg 2013, 13,5%	27,-
Schmidt , Hagenbrunn	Tinto 2015, 13,0%	29,-
Pöckl , Andau	2013/2011, 13,0%	25,-
Kerschbaum Maria , Lackenbach	Alte Reben 2019, 13,5%	32,-
Weninger , Neckenmarkt	2013, 12,5%	25,-
Winzerkeller Neckenmarkt	Reserve 2012, 14,0%	35,-
Netzl , Göttlesbrunn	Classic 2017/2015, 13,5%	25,-
Bauer , Gamlitz	2017/15/13/12, 13,0%	25,-

Intensiver Duft nach Kirsch und Weichsel, säurearm und moderat beim Gerbstoffgehalt. Die Neuzüchtung erfolgte von Fritz Zweigelt (1886 – 1965) an der Höheren Bundeslehr- und Versuchsanstalt Klosterneuburg 1922 aus St. Laurent und Blaufränkisch. Er nannte sie zunächst nach seinem Geburtsort Rotburger. Erst 1975 wurde auf Drängen von Lenz Moser der heutige Name offiziell eingeführt. Die Sorte ist frühreif und wenig frost- und pilzempfindlich. Sie gedeiht in allen Weinbaugebieten und bringt überall qualitativ äußerst hochwertige Weine hervor.

Pinot Noir

Wieninger , Stammersdorf/Wien	Select 2019/14, 13,0%	45,-
Landauer-Gisperg , Tattendorf	Selektion 2017, 12,5%	29,-
Lentsch , Podersdorf	2013/12/11, 13,5%	34,-
Hareter , Weiden/See	2018, 14,0%	34,-
Gesellmann , Deutschkreutz	Siglos 2013/12, 13,5%	49,-

Weine mit moderatem Tanningerüst und mittlerer Säure. Typische Aromen von Walderdbeere und Waldhimbeere. Der Pinot Noir ist eine der ältesten Rebsorten der Welt und seine Geschichte lässt sich bis ins 4. Jahrhundert zurückverfolgen. Pinot Noir stammt aus dem Burgund in Frankreich und wird eher selten cuvettiert. Sein Geschmack ist meist trocken und elegant. Seinen zu Unrecht erlangten Ruf als „Damenwein“ konnte er in den letzten Jahrzehnten zurecht ablegen.

St. Laurent

Reinisch , Tattendorf	Frauenfeld 2015, 13,5%	39,-
	Gr. Reserve 2006, 13,5%	59,-
Glatzer , Göttlesbrunn	Altenberg 2016/15/13, 13,5%	34,-
Netzl , Göttlesbrunn	Select Reserve 2015, 13,0%	32,-
Gesellmann , Deutschkreutz	2015/13, 13,5%	29,-

Der Name steht vielmehr im Zusammenhang mit dem Namenstag des heiligen Laurentius am 10. August, da die Beeren um diese Zeit bereits ihre Farbe annehmen und beginnen, weich bzw. essbar zu werden. Eine rote Rebsorte, die ursprünglich aus Frankreich stammt, wo sie heute aber kaum noch angebaut wird. Gute Lagerfähigkeit, da meist relativ hoch im Alkohol- und Extraktgehalt, junge Vertreter dieser Sorte sind oft verhalten und kantig.

Blaufränkisch

Glatzer , Göttlesbrunn	2009, 13,0%	24,-
	Reserve 2016/2011, 13,5%	34,-
Böheim , Arbesthal	Reserve 2009/07/06/05/04, 13,5%	29,-
Triebaumer Ernst, Rust	2015, 12,5%	29,-
Wagentristl , Höflein	2015/2009, 13,5%	24,-
Iby , Deutschkreutz	Classic 2017, 13,0%	25,-
Igler Josef, Deutschkreutz	Classic 2017/15/14, 13,5-14%% Reserve 2016/15/14/13/12, 14,0%	24,- 34,-
Gesellmann , Deutschkreutz	Hochäcker 2014/11, 13,5% Creitzer Reserve 2015, 13,5%	27,- 38,-
Kerschbaum , Horitschon	Classic 2015, 13,5% Dürrau 2015/12, 14,0%	25,- 49,-
Lehrner , Horitschon	Gfanger 2012/11, 13,5% Steineiche Reserve 2013, 13,5%	24,- 39,-
Weninger , Neckenmarkt	Hochäcker 2013/12, 13,5%	29,-
Krutzler , Deutsch Schützen	Reserve 2015/13, 13,5% Perwolff 2015/13, 13,5%	45,- 79,-

Der Blaufränkisch (früher auch Lemberger) ist eine kräftige Rebsorte mit Aromen von dunklen Beeren und Bitterschokolade. Großes Lagerpotenzial bei guter Traubenreife. Die besten Blaufränkischen kommen traditionell aus der Gegend von Deutschkreutz und Horitschon im Mittelburgenland („Blaufränkischland“), aber auch im Nord- und Südburgenland und der Göttlesbrunner Gegend gedeihen hervorragende Weine dieser Rebsorte. Sie ist praktisch in allen Teilen Mitteleuropas verbreitet, die einst zur Habsburgischen Monarchie gehörten.

Merlot

Netzl , Göttlesbrunn	Höfleiner Bärenreiser 2015, 14,5%	42,-
Eichenwald , Horitschon	Vom hohen Ross 2017, 14,5%	29,-

Wie der Cabernet Sauvignon kommt die Merlot-Traube ursprünglich aus Frankreich und erfreute sich gerade in den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit unter Weinkennern. Gerade in ihrer Jugend sind die Trauben nicht so herb und tanninreich wie die des Cabernet Sauvignon. Weine dieser Rebsorte werden gerne für große Rotweincuvees zur Geschmacksabrundung und Erhöhung der Lagerfähigkeit verwendet. Wenig Säuregehalt, gutes Lagerpotenzial. Aromen von Brombeere bis Cassis, Leder und Zedernholz.

Cabernet Sauvignon

Taferner , Göttlesbrunn	Tribun 2015, 14,5%	49,-
Wellanschitz , Neckenmarkt	Rüsselsgrund 2015/2009, 14,0%	45,-

Die Cabernet-Sauvignon-Traube ist die weltweit bekannteste Rebsorte unter den Qualitätsrotweinen. Diese Weine brauchen fast immer einige Zeit zum reifen, da sie in ihrer Jugend eventuell noch sehr schröff, ausgesprochen herb und verschlossen sind. Schon eine geringe Fassalterung kann die anfangs noch fruchtige, eventuell auch herbe Schlichtheit in eine würzige, füllige und fruchtige Besonderheit umwandeln

Rotweincuvees

Wieninger , Stammersdorf	Wiener Trilogie 2015/14/13, 13-14%	29,-
Markowitsch , Göttlesbrunn	Zweigelt/Pinot Noir 2006 0,375l , 13,0%	18,-
	Redmont 2006/04, 13,5%	29,-
	Rosenberg 14/12/11/09/08/05, 14%	54,-
Glatzer , Göttlesbrunn	Gotinsprun 2017/13/12/11, 14,0%	45,-
Netzl , Göttlesbrunn	Edles Tal 2014/13/12/11, 14,0-14,5%	38,-
Grassl , Göttlesbrunn	Bärnreiser 2019/15/12/11/08/05/03/02, 13,5-14,5%	54,-
Böheim , Arbesthal	Stuhlwerker 2006/05/03, 13,5-14,0%	38,-
Leberl , Großhöflein	Peccatum 2015, 13,5%	49,-
Schlumberger , Bad Vöslau	Cabernet-Merlot 2011, 13,5%	35,-
Aumann , Tribuswinkel	Cuvee Klassik 2015/07, 13,0%	25,-
	Harterberg 2013/11, 14,0%	54,-
Pöckl , Mönchhof	Admiral 2017/15/12/11, 14,0%	59,-
Heinrich , Gols	Gabarinza 2012, 14,0%	59,-
Scheiblhofer , Andau	Legends 2015/12/11/09/08/07, 14%	39,-
Gager , Deutschkreutz	Cablot 2012/09, 13,5-14%	54,-
Gesellmann , Deutschkreutz	Opus Eximium 2019/15, 13,5%	39,-
	Bela Rex 2019/13, 14,0%	59,-
Igler Josef , Deutschkreutz	Maximus 2017/15/14/13/12/11/10, 14,0%	39,-
Igler Hans , Deutschkreutz	Vulcano 2016/15/13, 13,5-14,0%	45,-
KuK Kirnbauer , Deutschkreutz	Das Phantom 2020, 14,0%	42,-
Kerschbaum , Horitschon	Impressario 2015/13/12/11, 14%	54,-
Winzerkeller Neckenmarkt	Via Romana 2011, 14,0%	42,-
	Via Romana 2009 Magnum 1,5l , 14,0%	89,-
Wieder , Neckenmarkt	Morandus 2015, 13,5%	45,-
Lehrner , Horitschon	Paulus 2011/09/08, 13,0-14,0%	38,-

Süssweine 0,375 l

Tement , Berghausen	Temento Sweet 2009	27,-
Schmidt , Hagenbrunn	Siassa 2015 (Weißburgunder)	27,-
Direder , Mitterstockstall	Cuvee Auslese 2011	21,-
Roch , Seebarn	Traminer Auslese 2007	27,-
Heinzl , Lengenfeld	Eiswein Grauburgunder 2009	22,-
Tschida , Illmitz	Sämling Spätlese 2011 (0,7l)	32,-
Kracher , Illmitz	Auslese Cuvee 2003	34,-

Süßwein entsteht durch hochreife, spät gelesene (Spät- und Auslese), durch Botrytis befallene (z.B. Trockenbeerenauslese, Ausbruch), gefrorene (Eiswein) Trauben oder auf Stroh- bzw. Schilfmatten (Strohwein, Schilfwein) getrocknete Trauben. Nach den Regelwerken der [EU](#) werden Weine als Süßwein bezeichnet, wenn der [Zuckergehalt](#) des Weines bei mehr als 40 gr pro Liter liegt. [Eisweine](#) sind Glücksfälle der Natur, der hierfür geeigneten Flusstal-Lagen und wiederum aufwendigster Handarbeit. Die Süße-Konzentration entsteht beim Eiswein, indem in den gesunden Beeren bei Frost das Wasser gefriert. Bei der Lese muss gesetzlich vorgeschrieben die Temperatur bei -7 Grad oder darunter liegen, damit beim Abpressen des Mostes die Eiskristalle nicht wieder auftauen. Für Eisweine sind gesetzlich die Mindestmostgewichte der Beerenauslese maßgeblich.

Sekt & Champagner 0,7l Fl.

Winzersekt „Alina“ 2015 , Weingut Hareter, Weiden/See	29,-
Hochriegl trocken	25,-
„Muscato“ Frizzante aus Muskateller und Muskat Ottonel, Wg. Wenzl, Matzen	27,-
Champagne Piper Heidsieck Brut	79,-

